

Gesamtkonzept zur Ortskernentwicklung

Bericht über die bisherige Tätigkeit

Der Rat der Gemeinde Eitorf hat in seiner Sitzung am 20.12.2004 einstimmig die Bildung eines Unterausschusses „Gesamtkonzept zur Ortskernentwicklung“ beschlossen und die Mitglieder des Ausschusses bestimmt (VII/3/27). In der Diskussion zu diesem Beschluss wurde ebenfalls klargestellt, dass auch sachkundige Personen in die Arbeit der Kommission einbezogen werden können, ansonsten finden die Sitzungen nicht öffentlich statt.

1. Sitzung des Unterausschusses am 15.03.2005

Zu dieser Sitzung wurde ein vom Unterzeichner erarbeitetes Konzept „Eitorf im Spiegel“ unter Mithilfe einer Power-Point Präsentation vorgestellt, das als Leitfaden für die weitere Vorgehensweise in Sachen Ortskernentwicklung dient. Anhand von Kartenmaterial wurde die grobe Ausdehnung des Bereichs für ein Konzept zur Ortskernentwicklung abgegrenzt.

Als vordringlich zu bearbeitende Bereiche wurden der Leienberg, der Marktplatz und die L 333 benannt.

2. Sitzung des Unterausschusses am 21.04.2005

In dieser Sitzung wurden nochmals die Planabgrenzungen aus der letzten Sitzung besprochen.

Es wurde ein Antrag der BfE-Fraktion zur Bepflanzung von Brücken behandelt.

Die weitere Vorgehensweise in Sachen Leienberggrundstücke wurde abgeklärt und insbesondere das von Herrn Korzonek vorgestellte Modell favorisiert. Die Eigentumsverhältnisse sind offenbar unklar. Es müssen noch entsprechende Klärungen herbeigeführt werden.

Als weiterer Punkt wurde die Änderung der Zu- und Abfahrt vom Marktplatz Eitorf besprochen und insbesondere von der CDU vier erarbeitete Varianten vorgestellt.

Das bevorstehende Gutachten im Zusammenhang mit der Ausweisung für das Sondergebiet auf dem ehemaligen Himmeröder Grundstück im Gewerbegebiet Ost wurde besprochen.

Über eine Verkehrszählung bezüglich der Bahnüberführung Brückenstraße wurde berichtet und sich hieraus ergebende Veränderungen in der gesamten Verkehrsführung erörtert.

3. Sitzung des Unterausschusses am 07.07.2005

Zu dieser Sitzung waren Vertreter des Einzelhandels, des Handwerks, der Hanseatischen Baubetreuungs GmbH (HBB) und der Gutachterfirma BBE eingeladen. Thema in diesem erweiterten Rahmen war die Untersuchung der Errichtung eines Fachmarktzentrums auf dem ehemaligen Himmeröder Grundstück in Eitorf, alte Siegstraße. Es wurden hier die Vorstellungen der HBB präsentiert und vom Gutachter anhand von Vergleichskommunen Aussagen zu einer möglichen städtebaulichen Untersuchung einschließlich des Kostenrahmens besprochen.

Thema war auch die anlässlich eines Besuchs vom ehemaligen Minister Dr. Vesper gegebene Zusage bezüglich der Förderung von städtebaulichen Maßnahmen.

4. Sitzung des Unterausschusses am 19.10.2005

Bei dieser aus Gästen der Politik erweiterten Sitzung wurde umfangreich über das bisherige Verfahren bezüglich des Fachmarktzentrums und der Umwandlung des GLOBUS Geschäftes in einen Petz Markt berichtet. Dazu wurden Anregungen aus der Mitte des Ausschusses aufgenommen, die an die Eigentümer der GLOBUS Immobilie weiterzugehen waren.

Des Weiteren wurden Einzelheiten für das zu erstellende Gutachten, insbesondere auch was die Einbeziehung von Fragen zum ÖPNV und die Berücksichtigung von Kundenströmen angeht, besprochen.

Es wurden Ausführungen zu den bisherigen städtebaulich geforderten Maßnahmen im Gebiet der Gemeinde Eitorf gemacht und insbesondere die Bindungsfristen für die Zuschüsse dargestellt.

Es wurde ein Antrag der SPD bezüglich Parkgebühren auf dem Marktplatz und Befreiung an einzelnen Tagen diskutiert und nochmals die von der CDU vorgestellten Varianten zur Änderung der Zu- und Abfahrt erläutert. Es wurde sich auf eine Variante verständigt.

Auch die Leienberggrundstücke wurden nochmals angesprochen. Hier ergeben sich z.Z. aber keine Neuerungen.

5. Sitzung des Unterausschusses am 01.02.2006

In dieser Sitzung wurden die im Untersuchungsgebiet gelegenen gemeindlichen Grundstücke und hier insbesondere der Bereich Feuerwehr und Bauhof sowie das Rathaus und Parkhausgrundstück näher beleuchtet.

Zu der Veränderung der Zufahrt vom Markt wurde eine Machbarkeitsskizze von der Verwaltung vorgelegt und die Kosten überschlägig ermittelt.

Es wurde über ein Nutzungskonzept des Marktes entsprechend eines SPD-Antrages vom 24.01.2006 bezüglich der Sperrung von bestimmten Zeiten diskutiert.

Die Vorstellung der Pläne einer Zufahrtsrampe zum GLOBUS Kaufhaus wurden vorgestellt und erläutert.

Des Weiteren wurde das ILEK-Programm angesprochen und die Einbringung der Gemeinde in diesem Gremium.

Ebenfalls angesprochen wurde ein naturwissenschaftliches Zentrum für das Siegtal-Gymnasium und die Gemeinschaftshauptschule. Hier wurde insbesondere die Standortfrage diskutiert.

6. Sitzung des Unterausschusses am 17.05.2006

Zu dieser Sitzung waren Vertreter aller Fraktionen, der Interessengemeinschaft Eitorfer Einzelhändler, der Aktivkreis, der Verein Selbständiger Handwerker und der Gemeindesportbund eingeladen. In dieser Sitzung wurde der Entwurf zur Markt- und Standortanalyse von der BBE Unternehmensberatung, vertreten durch Herrn Schmidt-Illguth und Herrn Glötzel vorgestellt und Gelegenheit zur Erörterung und Klärung von Verständnisfragen geben. Insbesondere wurden die Aussagen getroffen, dass insgesamt für den Ortskern städtebaulicher Sanierungsbedarf besteht. Hierbei war klar, dass es sich um nicht unproblematische Entwicklungsmaßnahmen handelt, angefangen von Reduzierung von Verkehrsflächen über bauliche Veränderungen in den aufgeführten Bereichen:

- Feuerwehr/Gemeindebauhof
- Postgrundstück/östliche angrenzende Tankstelle
- Bereich Rathausgrundstück sowie
- Bereich Leienbergparkplatz.

Es würden die üppigen Verkehrsflächen im Bereich Kurscheidt's Eck angesprochen und auch auf die Gesamtverkehrssituation in diesem Bereich eingegangen.

Es wurde festgestellt, dass aufgrund der derzeitigen Festsetzung verschiedener Sondergebiete und entsprechender Gewerbeflächen kein zusätzlicher Handlungsbedarf besteht für die Ansiedlung von Einzelhandel mit nicht zentrenrelevantem Kernsortiment.

Eitorf, den 18. Juli 2007
Amt 60



Friedhelm Weber